

# STATISTISCHE BERICHTE



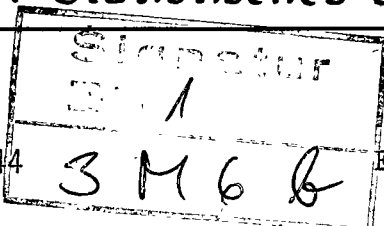
MRZ 20

107

76 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden



Arb.-Nr. VI/1/544

Erschienen am 13. Juli 1959

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)  
in der Zeit vom 26. Juni bis zum 3. Juli 1959

Die Verbraucherpreise der 15 ausgewählten Nahrungsmittel, deren Entwicklung nur in den Landeshauptstädten beobachtet wird, blieben zum 3. Juli 1959 in 85 vH der Meldungen auf dem Stand vom 26. Juni 1959. In 7 vH der Fälle ergaben sich Preisheran- setzungen, in 8 vH Preissenkungen.

Die bei Weizengrieß und Butter ausgewiesenen durchschnittlichen Preiserhöhungen gehen auf die Meldung einer norddeutschen Stadt zurück. Die Preise für Rindfleisch zum Kochen gaben in zwei nord- und drei süddeutschen Städten um 0,2 bis 2,0 vH nach. Bei Rinder- schmorfleisch und Schweinekotelett zeigten sich - hauptsächlich in norddeutschen Städten - Preisänderungen in wechselnder Rich- tung. Im einzelnen verteuerten sich Rinderschmorfleisch in zwei Städten um 0,4 bzw. 0,5 vH und Schweinekotelett in einer Stadt um 1,4 vH; demgegenüber gingen die Preise für Schmorfleisch in einem Fall um durchschnittlich 0,7 vH und für Kotelett in zwei Städten um 1,7 bzw. 3,4 vH zurück. Bei Schweinebauchfleisch ergaben sich in zwei norddeutschen Städten Preisabschläge um 1,5 bzw. 0,8 vH. Schweineschmalz wurde in einer norddeutschen Stadt um 1,3 vH teu- rer, in einer süddeutschen Stadt um 6,1 vH billiger. Die Eier- preise zogen in drei norddeutschen Städten um 5,6 bis 12,5 vH an.

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise",  
unter der Nr. M I 2 - S

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel  
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand am						Veränderung <sup>1)</sup> 3.7.1959 gegenüber dem 26.6.1959
	29.5.	5.6.	12.6.	19.6.	26.6.	3.7.	
	1959						
	15. Juni 1950 = 100						vH
Roggenbrot .....	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
R 1370 und W 1600 <sup>2)</sup> .....	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizenmehl, Type 550 .....	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	-
Weizengrieß .....	171,0	171,0	171,7	172,1	172,1	172,3	+ 0,1
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	124,5	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	148,6	148,1	148,3	148,2	148,2	147,2	- 0,7
Rindfleisch, Schmorfleisch.	169,8	169,7	169,2	169,8	170,0	170,1	+ 0,0
Schweinefleisch, Kotelett..	175,0	176,0	175,6	175,1	175,5	174,8	- 0,4
Schweinefleisch, Bauch ....	117,9	118,1	118,1	117,6	117,7	117,4	- 0,2
Deutsche Markenbutter .....	129,8	129,8	129,4	129,1	129,0	129,1	+ 0,0
Schweineschmalz, inländ. ..	76,7	76,7	73,6	73,2	73,6	73,3	- 0,5
Speiseöl .....ö.....	82,9	82,9	83,1	83,1	83,1	83,1	-
Margarine <sup>3)</sup> .....	86,8	86,8	86,8	86,8	86,8	86,8	-
Eier .....	93,2	93,8	92,7	92,7	91,7	93,8	+ 2,3

- 1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.